

Umfrage zur Erschwinglichkeit von Lebensmitteln – Wirtschaftsakteure

Fields marked with * are mandatory.

Studie über die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln in der EU einschließlich des Beitrags der gemeinsamen Agrarpolitik

Haftungsausschluss:

Die Umfrage ist in mehreren Sprachen verfügbar. Sie können die Sprache im Dropdown-Menü in der rechten oberen Ecke ändern. Bitte beachten Sie, dass alle Übersetzungen automatisch vom System generiert werden und möglicherweise nicht vollständig korrekt sind. Die offizielle Fassung der Umfrage ist in englischer Sprache abgefasst.

Einführung

Sie werden gebeten, an dieser Umfrage teilzunehmen, die Teil einer Studie zum Thema „**Erschwinglichkeit von Lebensmitteln in der Europäischen Union einschließlich des Beitrags der gemeinsamen Agrarpolitik**“ ist. Die Studie wird von der Europäischen Kommission (GD AGRI) in Auftrag gegeben und soll Erkenntnisse von Behörden, Wirtschaftsakteuren aus dem Lebensmittelsystem, Organisationen der Zivilgesellschaft sowie Forschung und Wissenschaft sammeln. Das Unterstützungsschreiben der GD AGRI finden Sie im Abschnitt „Hintergrunddokumente“ im rechten Menü, das in mehrere EU-Sprachen übersetzt wird. Bitte beachten Sie, dass alle Übersetzungen automatisch erstellt werden und möglicherweise nicht vollständig korrekt sind. Die offizielle Fassung des Unterstützungsschreibens ist in englischer Sprache abgefasst.

Ziel der Studie ist es, Folgendes zu bewerten:

- die derzeitige Situation in Bezug auf die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln in der EU-27,
- der Beitrag der gemeinsamen Agrarpolitik zu den Lebensmittelpreisen und der Erschwinglichkeit von Lebensmitteln,
- die verschiedenen Politiken und Maßnahmen zur Förderung der Erschwinglichkeit von Lebensmitteln, einschließlich der Handelspolitik der EU (und der Sozialpolitik, steuerlicher Maßnahmen, Maßnahmen zur Bekämpfung der Inflation, einschließlich privater Initiativen und Lebensmittelbanken), und Bewertung des Zusammenspiels und der Kohärenz zwischen diesen Politiken und Maßnahmen;
- Bewertung der möglichen Faktoren, die sich auf die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln auswirken (einschließlich möglicher Auswirkungen von und auf die

Lebensmittelversorgungskette, das Lebensmittelumfeld, den Klimawandel, Gesundheitskrisen, den geopolitischen Kontext, den Handel und die Erweiterung).

Der **geografische Anwendungsbereich** der Erhebung erstreckt sich auf die EU-27, und die **wichtigsten Themen** der Erhebung sind:

- Übertragung der Lebensmittelpreise entlang der Lieferkette.
- Die Rolle der GAP bei der Gestaltung der Lebensmittelpreise.
- Die Auswirkungen der EU-Handelspolitik auf die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln.
- Ermittlung privater Initiativen in der EU-27.
- Interaktion und Kohärenz öffentlicher Maßnahmen auf allen Ebenen und Akteuren.
- Künftige Faktoren dürften sich bis 2035 auf die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln auswirken.

Abschließend erkundigen wir uns auch nach Ihrem potenziellen Interesse an einer Teilnahme an zusätzlichen Konsultationstätigkeiten, die die Umfrage durch detailliertere Perspektiven ergänzen werden.

Das Ausfüllen der Umfrage sollte etwa **35-40 Minuten** in Anspruch nehmen. Ihre Antworten werden streng vertraulich behandelt und nur in aggregierter Form analysiert.

Wir halten uns an die Datenschutzerklärung der Europäischen Kommission. Weitere Einzelheiten sind dem Hintergrunddokument zu entnehmen, das im rechten Menü auf Englisch verfügbar ist.

Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und stimme ihr zu.

Vielen Dank für Ihre wertvolle Zeit und Ihren wertvollen Beitrag.

1 Fragen zur Identifizierung

*Name Ihrer Organisation/Vereinigung

Bitte vollständige offizielle Bezeichnung und ggf. Akronym angeben:

European Professional Beekeeper Association (EPBA)

*Betriebsebene (bitte eine auswählen):

- Internationale
 Europäisch
 Nationale
 Regionale
 Lokale

*Bitte geben Sie alle Mitgliedstaaten an, in denen Ihre Organisation hauptsächlich tätig ist:

- Österreich
 Belgien

- Bulgarien
- Kroatien
- Zypern
- Tschechien
- Dänemark
- Estland
- Finnland
- Frankreich
- Deutschland
- Griechenland
- Ungarn
- Irland
- Italien
- Lettland
- Litauen
- Luxemburg
- Malta
- Niederlande
- Polen
- Portugal
- Rumänien
- Slowakei
- Slowenien
- Spanien
- Schweden
- Alle EU-27-Mitgliedstaaten

*Haupttätigkeitsbereich Ihrer Organisation (*bitte eines auswählen*):

- Anbieter von Inputs
- Landwirte, Genossenschaften, Erzeugerorganisationen
- Lebensmittelverarbeiter und -hersteller
- Einzelhändler, Großhändler und Vertreiber
- Händlern
- Logistik
- Catering-Anbieter/Lebensmitteldienstleister
- Sonstige (*bitte angeben*):

*In welcher(n) der folgenden Lebensmittelgruppe(n) ist Ihre Organisation derzeit tätig? (*Alle zutreffenden Antworten auswählen*)

- Obst und Gemüse (frisch und minimal verarbeitet)
- Milchprodukte (z. B. Milch, Käse, Joghurt, Butter)
- Getreide und Backwaren (z. B. Körner, Mehl, Teigwaren, Brot)
- Fleisch und Eier (z. B. Rindfleisch, Schweinefleisch, Geflügel, Schafe/Ziegen)
- Fisch und Meeresfrüchte
- Öle und Fette (z. B. Olivenöl, pflanzliche Öle, Margarine)
- Zubereitete/Konvenience-Lebensmittel (z. B. Fertiggerichte, gefrorene/konservierte zubereitete

Lebensmittel)

Sonstiges (bitte angeben):

Honig

*Bitte angeben:

*Umfang des Geschäftsbetriebs:

- Kleinstunternehmen (1-9 Beschäftigte)
- Kleine Unternehmen (10-49 Beschäftigte)
- Mittel (50-249 Beschäftigte)
- Groß (250 oder mehr Beschäftigte)

2 Preisweitergabe

In diesem ersten Abschnitt möchten wir die Entwicklung der Lebensmittelpreise im Laufe der Zeit analysieren und untersuchen, welche Faktoren Veränderungen der Lebensmittelpreise beeinflussen, wobei der Schwerpunkt auf einem Warenkorb liegt, der Teil einer gesunden Ernährung ist. Wir berücksichtigen die gesamte Wertschöpfungskette, vom Hof bis zum Verbraucher, denn wir möchten verstehen, welche Faktoren zu den Unterschieden zwischen den Ab-Hof-Preisen und den Einzelhandelspreisen beitragen. Wir möchten dies auf allgemeiner Ebene oder für eine oder mehrere spezifische Lebensmittelgruppen (gegebenenfalls für den Sektor, in dem Sie tätig sind) wissen.

Wie relevant sind Ihrer Meinung nach die folgenden Faktoren in der Lebensmittelversorgungskette in den letzten 20 Jahren für das Verbraucherpreisniveau für Lebensmittel in der EU (1 = am wenigsten relevant; 5 = sehr relevant)?

	1	2	3	4	5	Ich weiß nicht
*Agrarpreise	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Einfuhrpreise	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Energiekosten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Löhne	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Die Beförderungskosten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Marktmacht & Struktur	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Normen/Befolgungskosten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Digitalisierung/Automatisierung	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige Faktoren (bitte angeben):	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

*Bitte angeben:

Honigfälschung ist einer der wichtigsten, aber systematisch unterschätzten Preisfaktoren in der EU.

Adulterierte Importe senken die Durchschnittspreise künstlich, verhindern eine kostengerechte Preisweitergabe, verzerrn Marktmechanismen und verdrängen nachhaltige europäische Produktion.

Diese Form des systemischen Betrugs erklärt besser als jeder andere Faktor, warum Verbraucherpreise und Erzeugerpreise zunehmend entkoppelt sind.

3 Ermittlung und Bewertung der Rolle der GAP-Instrumente

In diesem Abschnitt soll die Rolle der gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) bei der Festlegung der Höhe der Agrar- und Lebensmittelpreise in den letzten 20 bis 25 Jahren bewertet werden. Im Laufe der Jahre hat sich die GAP erheblich verändert, was a) zu einer deutlich stärkeren Angleichung der EU-internen Preise an die Weltmarktpreise und b) zu niedrigeren Preisen für landwirtschaftliche Erzeugnisse in der EU geführt hat.

Inwieweit hat sich die GAP in den letzten fünf Jahren auf die **Produktionskosten, die Preisstrategien oder die Marktstabilität** Ihrer Organisation ausgewirkt (1 = sehr negativ; 5 = sehr positiv)?

	1	2	3	4	5	Ich weiß nicht
*Produktionskosten	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Preisstrategien	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Marktstabilität	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie relevant sind Ihrer Meinung nach die folgenden GAP-Instrumente für die Förderung fairer und stabiler Lebensmittelpreise in Ihrem Sektor? (1 = am wenigsten relevant; 5 = sehr relevant?)

Interventionskäufe, Beihilfen für die private Lagerhaltung)							
*Umwelt- und klimabezogene Maßnahmen (z. B. Öko-Regelungen, Agrarumweltzahlungen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Absatzförderungs- und Qualitätsregelungen der EU (z. B. Gütezeichen g. U./g. g. A., Vermarktungsförderung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Unterstützung des Fischereisektors (z. B. Unterstützung für Erzeugerorganisationen)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige einschlägige GAP-Instrumente (<i>bitte angeben</i>)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*Bitte angeben:

Der wichtigste fehlende Baustein in der europäischen Agrarpolitik ist die systematische Bekämpfung von Honigfälschung.

Ein EU-weit harmonisiertes Authentizitätssystem (z. B. moderne DNA-, Markerprofil- oder Isotopenanalytik) würde:

Marktverzerrungen stoppen, faire Preise sichern, europäische Imkereien wirtschaftlich stabilisieren, Verbraucher schützen, die Bestäubungsleistung sichern.

Dies ist aus Sicht der Imkereien eines der entscheidenden, bislang fehlenden GAP-Instrumente.

*Inwieweit haben die GAP-Instrumente Ihrer Meinung nach zu stabilen Agrarpreisen in der EU beigetragen?

- Überhaupt nicht
- Geringfügig
- Weitgehend
- Weiß nicht

*Wie hat sich die GAP Ihrer Ansicht nach auf die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln für Verbraucher in Ihrem Markt oder Land ausgewirkt?

- Sie hat die Erschwinglichkeit verbessert, indem sie stabile Produktion und Preise unterstützt hat.
- Sie hatte nur geringe oder gar keine Auswirkungen auf die Erschwinglichkeit.
- Sie hat indirekt zu höheren Verbraucherpreisen beigetragen.
- Die Auswirkungen sind gemischt oder hängen vom Sektor ab.
- Weiß nicht/keine Meinung

*Bitte geben Sie an, in welchen der folgenden Bereiche die GAP die Leistung oder die Tätigkeiten Ihrer Organisation beeinflusst hat. (*Alle zutreffenden Antworten auswählen*)

- Beibehaltung stabiler Produktionsmengen
- Steuerung der Volatilität der Inputkosten (z. B. Futtermittel, Energie, Düngemittel)
- Senkung der Produktionskosten
- Investitionen in Innovations-, Technologie- oder Nachhaltigkeitspraktiken
- Zugang zu neuen oder bestehenden Märkten und Vertriebskanälen
- Angebot wettbewerbsfähiger Preise für Verbraucher oder Käufer
- Keine der oben genannten/nicht zutreffenden

Sonstiges (bitte angeben)

*Bitte machen Sie nähere Angaben:

Die GAP hat praktisch keine direkten Instrumente, die die ökonomische Lage der Imkereien verbessern - weder bei Produktionskosten noch bei Marktstabilität oder Preisgestaltung.

Kurzbegründung:

Die wichtigsten Herausforderungen des Honigmarktes - Dumpingimporte, großskalige Fälschungen, fehlende Preisstabilität - werden durch die GAP nicht adressiert. Ein direkter Einfluss auf die wirtschaftliche Leistung der Imkereien findet daher kaum statt.

*Welche politischen Leitlinien würden Sie priorisieren, um die GAP bei der Förderung **fairer und nachhaltiger Lebensmittelpreise** für die Verbraucher wirksamer zu gestalten?

Maximum 2 selection(s)

- Gezieltere Unterstützung für kleine und mittlere Erzeuger
- Stärkere Anreize für eine nachhaltige Produktion
- Vereinfachte Verwaltungsverfahren für den Zugang zur GAP
- Bessere Abstimmung zwischen der Unterstützung für landwirtschaftliche Betriebe und den Ergebnissen der Verbraucherpreise
- Verbesserte Instrumente für das Krisenmanagement und die Markttransparenz
- Sonstiges (bitte angeben)

4 Ermittlung und Bewertung der Rolle des Handels (Abkommen)

In diesem Abschnitt möchten wir die Auswirkungen der Handelspolitik auf die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln in der EU bewerten. Die Handelspolitik bezieht sich auf Handelsabkommen, die in der Regel den Handel zwischen einem von mehreren Ländern durch Senkung der Grenzzölle liberalisieren und dadurch den Marktzugang verbessern. Handelsabkommen können zu einer Änderung der Verfügbarkeit von Nahrungsmitteln beitragen und somit die Versorgungsdynamik und letztlich die Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse in der EU beeinflussen. Handelsabkommen können auch zur Diversifizierung der Lebensmittelversorgung beitragen.

Wie relevant sind Ihrer Meinung nach die folgenden Elemente der Handelspolitik der EU **in den letzten 20 Jahren für die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln** in der EU (1 = am wenigsten relevant; 5 = sehr relevant?)

	1	2	3	4	5	Ich weiß nicht
*Niedrigere Tarife	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Einfuhrkontingent	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Anzahl der Handelspartner	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Anzahl der Handelsabkommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Qualitätskriterien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sonstige Faktoren (bitte angeben)

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	----------------------------------	-----------------------

*Bitte angeben:

Ein zentraler, aber unzureichend berücksichtigter Treiber der Lebensmittelpreise ist der großkalige Lebensmittelbetrug – insbesondere die systematische Honigfälschung.

Fehlende Kontrollstandards in der Handelspolitik haben es ermöglicht, dass Billigstimporte den EU-Markt dominieren und faire, nachhaltige Preise unterlaufen.

Wie relevant sind Ihrer Meinung nach die folgenden Elemente der Handelspolitik der EU für die **Verfügbarkeit von Lebensmitteln in der EU** in den letzten 20 Jahren (1 = am wenigsten relevant; 5 = sehr relevant)?

	1	2	3	4	5	Ich weiß nicht
*Niedrigere Tarife	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Einfuhrkontingent	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Anzahl der Handelspartner	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Anzahl der Handelsabkommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Qualitätskriterien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige Faktoren (bitte angeben)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

*Bitte angeben:

Niedrige Zölle, große Kontingente und viele Abkommen haben die Lebensmittelverfügbarkeit stark erhöht; fehlende Qualitätskriterien und mangelnde Authentizitätskontrollen haben jedoch zu einer hohen Verfügbarkeit adulterierter Honigprodukte geführt.

Wie relevant sind Ihrer Meinung nach die folgenden Elemente der Handelspolitik der EU für die **Diversifizierung der Lebensmittelversorgung in der EU** in den letzten 20 Jahren (1 = am wenigsten relevant; 5 = sehr relevant)?

	1	2	3	4	5	Ich weiß nicht
*Niedrigere Tarife	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Einfuhrkontingent	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Anzahl der Handelspartner	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Anzahl der Handelsabkommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Qualitätskriterien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige Faktoren (bitte angeben)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

*Bitte angeben:

Die Diversifizierung der Lebensmittelversorgung wurde vor allem durch mehr Handelspartner und mehr Handelsabkommen ermöglicht; niedrige Zölle und schwache Qualitätskriterien haben zusätzlich eine starke, aber nicht immer positive Diversifizierung – insbesondere im Honigmarkt – erzeugt. Ein wesentlicher Faktor für die Diversifizierung – im Honigbereich besonders – ist die ungeregelte Vielfalt adulterierter Produkte aus vielen Weltregionen. Durch fehlende Authentizitätsstandards diversifiziert sich der Markt nicht nur geografisch, sondern auch qualitativ in Richtung minderwertiger oder synthetischer Produkte. Dies beeinflusst die Lieferkettenstruktur erheblich.

6 Bewertung des Zusammenspiels der Maßnahmen

In diesem Abschnitt sind wir daran interessiert, wie Maßnahmen zur Erschwinglichkeit von Lebensmitteln zwischen Verwaltungsebenen (EU, nationale, regionale/lokale Ebene) und Politikbereichen (z. B. Gesundheit und Ernährung, Fiskalpolitik, Sozialpolitik, Bildung) interagieren. Insbesondere möchten wir verstehen, wie gut diese Maßnahmen koordiniert werden, ob ihre Ziele aufeinander abgestimmt sind und wie wirksam sie die vorgesehenen Bevölkerungsgruppen erreichen.

*Wie würden Sie die Wechselwirkungen zwischen den verschiedenen Maßnahmen zur Erschwinglichkeit von Lebensmitteln in Ihrem Land/Sektor beschreiben?

Prüfung der Koordinierung zwischen verschiedenen Ebenen (EU → national → regional/lokal → private/NGO) und sektorübergreifend.

- Sehr gut aufeinander abgestimmt – klare Rollen, koordinierte Maßnahmen und gemeinsame Rahmen auf allen Ebenen und Sektoren
- Mäßig aufeinander abgestimmt – es gibt eine gewisse Koordinierung, aber die Maßnahmen funktionieren häufig parallel
- Mangelhafte Abstimmung – geringe Koordinierung; Maßnahmen werden größtenteils unabhängig voneinander durchgeführt.
- Weiß nicht

*Inwieweit verfolgen unterschiedliche Maßnahmen zur Erschwinglichkeit von Lebensmitteln (EU, national, lokal, privat, NRO oder zwischen Sektoren) dieselben Ziele, wobei die Verbesserung der Erschwinglichkeit einer gesunden Ernährung eine gemeinsame Priorität darstellt?

- Sehr gut aufeinander abgestimmt – die Ziele sind kohärent, unterstützen sich gegenseitig und stärken eindeutig das Ziel, die Erschwinglichkeit einer gesunden Ernährung zu verbessern.
- Mäßig aufeinander abgestimmt – die meisten Ziele unterstützen das Ziel, die Erschwinglichkeit einer gesunden Ernährung zu verbessern, es bestehen jedoch einige Unstimmigkeiten oder konkurrierende Prioritäten.
- Schlecht aufeinander abgestimmt – die Ziele sind widersprüchlich oder unterstützen nicht eindeutig das Ziel, die Erschwinglichkeit einer gesunden Ernährung zu verbessern.
- Weiß nicht

*Wie gut erreichen die bestehenden Maßnahmen zur Erschwinglichkeit von Lebensmitteln Ihrer Erfahrung nach die vorgesehenen Bevölkerungsgruppen und Regionen? Stellen Sie Ungleichgewichte bei der Abdeckung oder Mittelzuweisung fest?

- Zielgerichtete Maßnahmen, die die richtigen Bevölkerungsgruppen und Regionen wirksam erreichen
- Einige Lücken – bestimmte Bevölkerungsgruppen oder Regionen sind unversorgt
- Einige Überschneidungen – einige Bevölkerungsgruppen oder Regionen erhalten überlappende Unterstützung
- Lücken und Überschneidungen – eine Mischung aus Unter- und Überdeckung
- Weiß nicht

Wie könnten Ihrer Ansicht nach die Koordinierung und Interaktion zwischen Maßnahmen zur Erschwinglichkeit von Lebensmitteln auf allen Ebenen und Sektoren verbessert werden, um Synergien zu stärken, Kompromisse zu verringern und das Ziel, eine gesunde Ernährung erschwinglicher zu machen, besser zu unterstützen?

Sie können auch zu Lücken, Überschneidungen oder Beispielen für bewährte Verfahren Stellung nehmen.

Die Koordinierung zwischen EU-, nationalen und regionalen Maßnahmen sollte verbessert werden, indem alle politischen Ebenen stärker auf gemeinsame Qualitäts- und Transparenzzielen ausgerichtet werden. Ein zentraler Engpass für eine erschwingliche und gesunde Ernährung ist die mangelnde Abstimmung zwischen Handels-, Agrar-, Gesundheits- und Verbraucherpolitik. Während Programme für Gesundheit, Nachhaltigkeit oder Ernährung die Qualität stärken sollen, ermöglichen Handels- und Marktstrukturen gleichzeitig den massiven Import adulterierter Billigprodukte, die echte Qualität verdrängen und die Preisweitergabe verzerren.

Eine bessere Koordinierung erfordert daher:

EU-weit harmonisierte Qualitäts- und Authentizitätsstandards, um Lebensmittelbetrug (z. B. im Honigsektor) einzudämmen und faire Preise zu ermöglichen.

Gemeinsame Daten- und Kontrollsystme, die Markttransparenz schaffen und den Informationsaustausch zwischen Behörden erleichtern.

Bündelung regionaler Umwelt- und Agrarprogramme, um lokale Produktion, Biodiversität und Bestäubungsleistungen zu stärken – Grundlagen für gesunde Ernährung.

Klarere Priorisierung vulnerabler Regionen, die stärker von Preisvolatilität, Importdruck oder fehlender lokaler Lebensmittelproduktion betroffen sind.

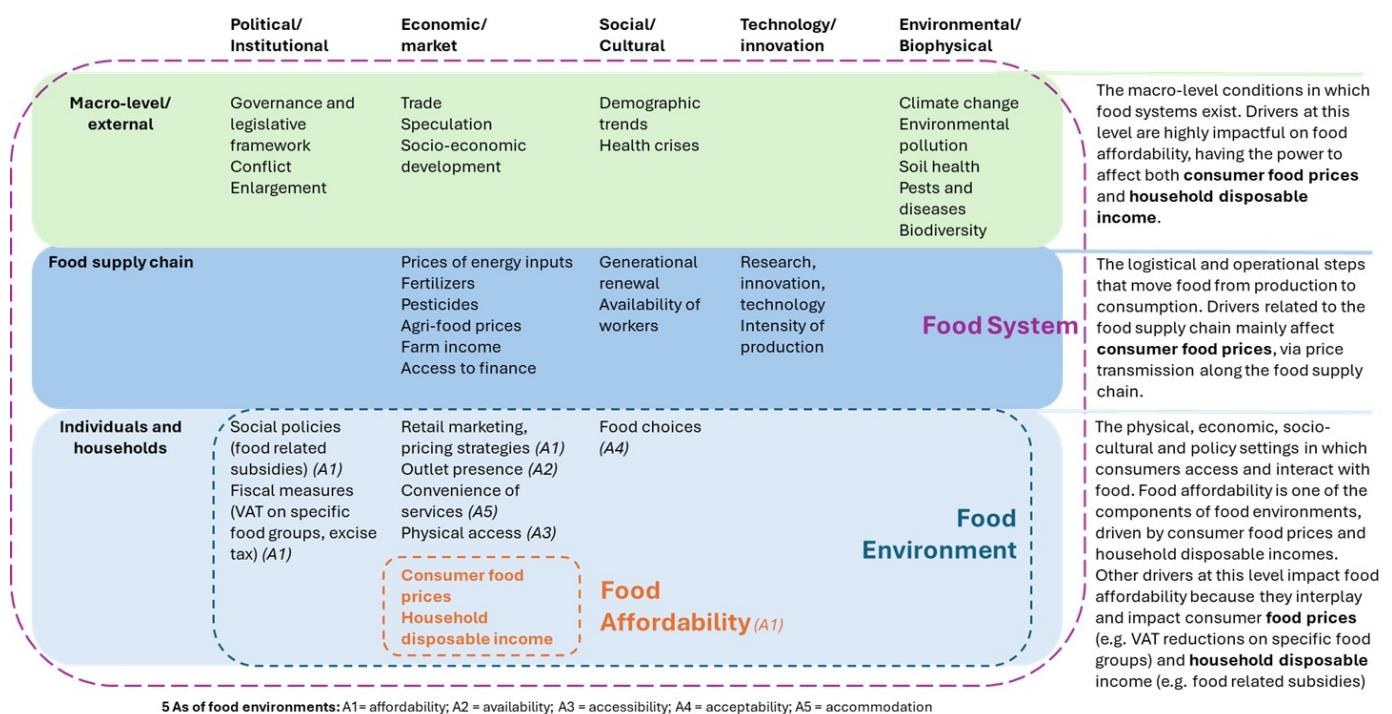
Abrufbare Kriseninstrumente, die auf sektorübergreifenden Indikatoren basieren, sodass Marktstörungen früh erkannt und abgedämpft werden.

Diese Maßnahmen würden Überschneidungen reduzieren, bestehende Lücken schließen und echte Synergien schaffen – insbesondere durch die Verbindung von Qualität, Transparenz und regionaler Produktion. Nur durch eine kohärente Gesamtstrategie kann die Erschwinglichkeit einer gesunden Ernährung nachhaltig verbessert werden.

7 Ermittlung künftiger Faktoren für die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln

Die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln wird hauptsächlich durch die Verbraucherpreise für Nahrungsmittel und das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte bestimmt. Viele Faktoren innerhalb des Lebensmittelsystems, in dem Lebensmittel erzeugt und verbraucht werden, können die Lebensmittelpreise und das verfügbare Einkommen der Haushalte beeinflussen und somit die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln beeinträchtigen. Diese Faktoren sind auf verschiedenen Ebenen (Makro-, Lieferketten- oder Lebensmittelumfeld) innerhalb bestimmter Kategorien (z. B. Wirtschaft/Markt, Technologie/Innovation) tätig und können sich auf eine oder beide dieser Komponenten auswirken.

Das nachstehende Bild zeigt das Ausmaß, auf dem diese Faktoren im Lebensmittelsystem tätig sind, und die Mechanismen, durch die sie die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln beeinflussen (über die Verbraucherpreise für Lebensmittel oder das verfügbare Einkommen der Haushalte).



Klicken Sie hier, um das Bild herunterzuladen:

[Food_affordability_-_Visual_of_drivers.jpg](#)

Faktoren auf Makroebene (z. B. Krieg, Gesundheitskrisen, Klimawandel) können äußerst störend wirken und sich erheblich auf die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln auswirken. Auf dieser Ebene wollen wir bewerten, wie solche Faktoren die Lebensmittelpreise beeinflussen könnten, indem sie die Lebensmittelversorgungsketten stören und letztlich die Verbraucher treffen.

Die Faktoren in der Lieferkette (z. B. Inputpreise, innovative Produktionstechniken, Länge der Lieferkette) beeinflussen die Effizienz und Wirksamkeit, mit der gesunde und nahrhafte Lebensmittel von der Produktion zum Endverbraucher verlagert werden, sowie die daraus resultierenden Verbraucherpreise für Lebensmittel. Auf dieser Ebene wollen wir bewerten, wie sich diese Faktoren wahrscheinlich auf die Lebensmittelpreise auf verschiedenen Stufen der Lieferkette und letztlich auf den Endverbraucherpreis auswirken werden.

Die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln ist neben einer von fünf Komponenten des **Lebensmittelumfelds** eine der folgenden fünf Komponenten:

1. **Verfügbarkeit** – Angabe, ob Lebensmittel in ausreichender Menge und Vielfalt physisch

vorhanden sind

2. **Zugänglichkeit** – ob die Menschen tatsächlich Lebensmittel erreichen und erhalten können
3. **Akzeptanz** – ob die verfügbaren Lebensmittel kulturellen, sozialen und persönlichen Präferenzen entsprechen
4. **Unterbringung** – ob das Lebensmittelumfeld an die Bedürfnisse und Zwänge der Menschen angepasst ist

Auf dieser Ebene bewerten wir auch, ob und wie sich die mit den anderen vier Komponenten (Verfügbarkeit, Zugänglichkeit, Akzeptanz und Unterkunft) verbundenen Faktoren auf die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln auswirken, vor allem durch Auswirkungen auf die Verbraucherpreise für Lebensmittel.

In diesem Zusammenhang möchten wir Ihre Meinung dazu erfahren, welche Faktoren sich in den nächsten zehn Jahren (bis 2035) wahrscheinlich auf die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln in der EU auswirken werden, indem Sie sich auf die Prozesse auf der Stufe der Lieferkette, in der Sie tätig sind, und folglich auf die Lebensmittelpreise auswirken werden. Wir werden mit den Triebkräften auf breiterer Ebene (Makroebene) beginnen und mit Fahrern auf der Ebene der Lebensmittelversorgungskette und des Lebensmittelumfelds (nur wenn Sie im Großhandel, Einzelhandel oder Lebensmitteldienstleistungen tätig sind) auf die kleinere Ebene übergehen.

Wenn Sie Landwirte, Genossenschaften oder Erzeugervereinigungen, Hersteller/Verarbeiter, Logistikunternehmen oder Großhändler/Einzelhändler sind, berücksichtigen Sie bitte bei der Beantwortung der nachstehenden Fragen die Lebensmittelgruppen, mit denen Sie arbeiten (z. B. Obst und Gemüse).

7.1 Makroebene

*Nachstehend finden Sie Arten von Fahrern, die in der Regel als **politische und institutionelle Triebkräfte** eingestuft werden, die auf **Makroebene** agieren. Wählen Sie die Faktoren aus, die Ihrer Meinung nach für die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln in der EU in den nächsten zehn Jahren am relevantesten sind (durch ihre möglichen Auswirkungen auf die Lebensmittelpreise). Sie können neue Fahrer durch „Sonstige (bitte angeben)“ angeben. Wenn Sie nicht sicher sind, wählen Sie bitte nur „Ich weiß nicht“.

- EU-Erweiterung (neue Länder treten der EU bei)
- Geopolitische Instabilität und Konflikte
- Sonstiges (bitte angeben)
- Ich weiß nicht

Bitte geben Sie für jeden der Faktoren, die Sie als relevant in der vorstehenden Frage ausgewählt haben, an, in welchem Ausmaß und in welcher Richtung sie sich in den nächsten zehn Jahren auf die Lebensmittelpreise (und damit auf die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln) in der EU auswirken werden. Bitte erläutern Sie auch kurz Ihre Antwort in der dritten Spalte (berücksichtigen Sie z. B. geografische Unterschiede bei diesen Auswirkungen – z. B. Nord- und Südeuropa, ländliche gegenüber städtischen Gebieten – oder differenzierte Auswirkungen auf verschiedene Lebensmittelgruppen). Bitte berücksichtigen Sie die Stufe der Lieferkette, in der Sie tätig sind, und gegebenenfalls die Lebensmittelgruppe(n), mit der/denen Sie arbeiten.

Autofahrer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
Geopolitische Instabilität und Konflikte	* Deutlich höher	Geopolitische Instabilität beeinflusst Transportkosten, Verfügbarkeit und Handelsströme. Für den Honigsektor besonders relevant: Bei globalen Störungen werden Warenströme in Regionen mit geringeren Kontrollen umgeleitet. Das erhöht das Risiko adulterierter Importe, verzerrt Preise weiter nach unten und drückt europäische Erzeuger aus dem Markt. Dadurch steigen langfristig auch die Verbraucherpreise für authentische Produkte.

Autofahrer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
Sonstiges (bitte in der letzten Spalte angeben)	* Mäßiger Anstieg	Honigfälschungen gehören zu den größten, aber unterschätzten Treibern der Lebensmittelpreise. Adulterierte Importe zu extrem niedrigen Preisen unterlaufen die Produktionskosten europäischer Imkereien, destabilisieren Märkte und verschieben die Preisniveaus. Kurzfristig sinken Verbraucherpreise, langfristig führt die Verdrängung der regionalen Produktion zu geringerer Verfügbarkeit, mehr Importabhängigkeit und höheren Preisen für echtes Lebensmittel.

*Nachstehend finden Sie Arten von Antriebskräften, die in der **Regel als Wirtschafts- und Markttreiber** eingestuft werden und auf **Makroebene** wirken. **Wählen Sie die Faktoren aus, die Ihrer Meinung nach für die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln in der EU in den nächsten zehn Jahren am relevantesten** sind (durch ihre möglichen Auswirkungen auf die Lebensmittelpreise). Sie können neue Fahrer durch „Sonstige (bitte angeben)“ angeben. Wenn Sie nicht sicher sind, wählen Sie bitte nur „Ich weiß nicht“.

- Störungen des Handels
- Neue Handelsabkommen
- Finanzspekulationen auf den Märkten für Nahrungsmittelrohstoffe
- Binnenmarkthemmnisse (z. B. territoriale Angebotsbeschränkungen, fragmentierte Vorschriften für die Kennzeichnung von Verpackungen und Abfällen)
- Energieversorgung und -preise

- Arbeitskräfte (Verfügbarkeit, Kosten)
- Marktkonzentration und unlauterer Wettbewerb
- Makroökonomische Trends (Inflation, Rezessionen)
- Wirtschaftswachstum,
- Sozioökonomische Entwicklung
- Sonstiges (*bitte angeben*)
- Ich weiß nicht

Bitte geben Sie für jeden der Faktoren, die Sie als relevant in der vorstehenden Frage ausgewählt haben, an, in welchem Ausmaß und in welcher Richtung sie sich in den nächsten zehn Jahren auf die Lebensmittelpreise (und damit auf die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln) in der EU auswirken werden. Bitte erläutern Sie auch kurz Ihre Antwort in der dritten Spalte (berücksichtigen Sie z. B. geografische Unterschiede bei diesen Auswirkungen – z. B. Nord- und Südeuropa, ländliche gegenüber städtischen Gebieten – oder differenzierte Auswirkungen auf verschiedene Lebensmittelgruppen). Bitte berücksichtigen Sie die Stufe der Lieferkette, in der Sie tätig sind, und gegebenenfalls die Lebensmittelgruppe(n), mit der/denen Sie arbeiten.

Aut ofahrer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
Störungen des Handels	<p>* Deutlich höher</p>	<p>Handelsstörungen verändern Importströme erheblich und führen dazu, dass große Mengen Honig aus Regionen mit schwacher Qualitätskontrolle in die EU umgelenkt werden. Das erhöht das Risiko adulterierter Ware und destabilisiert die Preisbildung für authentische Produkte.</p>

Autofahrer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
Finanzspekulationen im Handel mit Nahrungsmitteln	<p>* Mäßiger Anstieg</p>	<p>Spekulationen beeinflussen globale Agrarrohstoffmärkte und damit die Produktionskosten (z. B. Futtermittel, Energie). Für Imkereien steigen dadurch indirekt die Betriebskosten, während der Endpreis durch Dumpingimporte künstlich niedrig bleibt.</p>

Ausmaß und	

Autofahrer	Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
Binnenmarkthemmnisse (z. B. territoriale Angebotsbeschränkungen, fragmentierte Vorschriften für die Kennzeichnung von Verpackungen und Abfällen)	* Mäßiger Anstieg	Uneinheitliche Kennzeichnungspflichten („EU-/Nicht-EU-Mischung“) verhindern Transparenz und ermöglichen das Inverkehrbringen adulterierter Ware. Unterschiedliche nationale Kontrollstandards verstärken die Marktverzerrung im Honigsektor.

Autofahrer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
Energieversorgung und -preise	* Deutlich höher	Imkereien sind energieintensiv (Verarbeitung, Trocknung, Kühlung, Transport). Steigende Energiepreise erhöhen die Kosten deutlich und verschlechtern die Wettbewerbsposition gegenüber billig importierten Fälschungen.

Autofahrer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
Arbeitskräfte (Verfügbarkeit, Kosten)	* Deutlich höher	Berufsimkerei ist arbeitsintensiv, und steigende Lohnkosten bzw. Arbeitskräftemangel erhöhen die Kosten erheblich. Da der Marktpreis durch adulterierte Importware gedrückt wird, können diese höheren Kosten kaum weitergegeben werden.

Autofahrer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
-------------------	--------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------

	e *	
Marktkonzentration und unlauterer Wettbewerb	Deutlich höher	Große Handelsketten bevorzugen niedrigste Einkaufspreise und fördern damit die Nachfrage nach billigem, adulterierten Importwaren. Authentische europäische Ware wird systematisch unterboten, was die Preisweitergabe unmöglich macht.

Autofahrer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
Makroökonomische Trends (Inflation, Rezessionen)	* Deutlich höher	Inflation erhöht Betriebskosten (Material, Transport, Energie), während die Konsumnachfrage sinkt. Das verschärft den Druck auf Erzeugerpreise, die durch unfaire Importe ohnehin instabil sind.

Auto fahr er	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf das verfügbare Einkommen der Haushalte	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
Sozi oöko nomi sche Entwicklun g	* Mäßiger Anstieg	* Mäßiger Anstieg	Höhere Einkommen steigern die Nachfrage nach hochwertigen, authentischen Lebensmitteln; wirtschaftliche Schwächenphasen hingegen erhöhen die Nachfrage nach Billigprodukten, was adulterierte Importe begünstigt. Das verstärkt die Preisdifferenzierung.

Autofahrer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf das verfügbare Einkommen der Haushalte	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
	*	*	

	Deutlich höher	Deutlich höher
Sonstiges (bitte in der letzten Spalte angeben)		Honigfälschung ist einer der wichtigsten, aber unterschätzten Preistreiber in der EU. Adulterierte Importe drücken die Preise künstlich nach unten, destabilisieren den Markt und gefährden die europäische Produktion. Ohne Bekämpfung dieses Faktors kann keine realistische Erschwinglichkeitspolitik wirken.

*Nachstehend finden Sie Arten von Fahrern, die in der Regel als **demografische Faktoren** eingestuft werden und auf **Makroebene** wirken. **Wählen Sie die Faktoren aus, die Ihrer Meinung nach für die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln in der EU in den nächsten zehn Jahren am relevantesten** sind (durch ihre möglichen Auswirkungen auf die Lebensmittelpreise). Sie können neue Fahrer durch „Sonstige (bitte angeben)“ angeben. Wenn Sie nicht sicher sind, wählen Sie bitte nur „Ich weiß nicht“.

- Wanderungsströme
- Verstädterung und Landflucht
- Sonstiges (bitte angeben)
- Ich weiß nicht

Bitte geben Sie für jeden der Faktoren, die Sie als relevant in der vorstehenden Frage ausgewählt haben, an, in welchem Ausmaß und in welcher Richtung sich die Auswirkungen auf die Lebensmittelpreise und (gegebenenfalls) auf das verfügbare Einkommen der Haushalte (und damit auch auf die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln) in der EU in den nächsten zehn Jahren auswirken werden. Bitte erläutern Sie auch kurz Ihre Antwort in der dritten Spalte (berücksichtigen Sie z. B. geografische Unterschiede bei diesen Auswirkungen – z. B. Nord- und Südeuropa, ländliche gegenüber städtischen Gebieten – oder differenzierte Auswirkungen auf verschiedene Lebensmittelgruppen). Bitte berücksichtigen Sie die Stufe der Lieferkette, in der Sie tätig sind, und gegebenenfalls die Lebensmittelgruppe(n), mit der/denen Sie arbeiten.

Autofahrer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
*	Mäßiger Anstieg	
Verständetrun		

Verstädterung führt zum Rückgang landwirtschaftlicher Produktion und zur Aufgabe kleiner und mittlerer Betriebe. Das betrifft besonders die Imkerei: Weniger Imkereien, weniger regionale Bestäubung und geringere Honigproduktion erhöhen die Importabhängigkeit. Dadurch steigen mittelfristig die Verbraucherpreise für authentische Lebensmittel, während Billigimporte die Preisstruktur verzerren.

	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
Sonstiges (bitte in der letzten Spalte angeben)	* Deutlich höher	Der landwirtschaftliche und imkerliche Sektor altert stark, während zu wenige junge Menschen nachrücken. Dies führt zu einem strukturellen Rückgang der Produktion in der EU. Besonders im Honigsektor bedeutet dies geringere Selbstversorgung, höhere Abhängigkeit von Importen und somit steigenden Preisen für echte, qualitativ hochwertige Produkte. Gleichzeitig steigt das Risiko, dass adulterierte Importware die Märkte dominiert.

*Nachstehend finden Sie Arten von Antriebskräften, die in der **Regel als Technologie- und Innovationstreiber** eingestuft werden und auf **Makroebene** wirken. **Wählen Sie die Faktoren aus, die Ihrer Meinung nach für die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln in der EU in den nächsten zehn Jahren am relevantesten** sind (durch ihre möglichen Auswirkungen auf die Lebensmittelpreise). Sie können neue Fahrer durch „Sonstige (bitte angeben)“ angeben. Wenn Sie nicht sicher sind, wählen Sie bitte nur „Ich weiß nicht“.

- Weltweite Verbreitung landwirtschaftlicher Technologien
- Gesellschaftsrecht
- Alternative Proteine
- Öffentliche Infrastruktur
- Digitalisierung von Handel und Einzelhandel
- Sonstiges (bitte angeben)
- Ich weiß nicht

Bitte geben Sie für jeden der Faktoren, die Sie als relevant in der vorstehenden Frage ausgewählt haben, an, in welchem Ausmaß und in welcher Richtung sich die Auswirkungen auf die Lebensmittelpreise (und damit auf die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln) in der EU in den nächsten zehn Jahren Ihrer Meinung nach auswirken werden. Bitte erläutern Sie auch kurz Ihre Antwort in der dritten Spalte (berücksichtigen Sie z. B. geografische Unterschiede bei diesen Auswirkungen – z. B. Nord- und Südeuropa, ländliche gegenüber städtischen Gebieten – oder differenzierte Auswirkungen

auf verschiedene Lebensmittelgruppen). Bitte berücksichtigen Sie die Stufe der Lieferkette, in der Sie tätig sind, und gegebenenfalls die Lebensmittelgruppe(n), mit der/denen Sie arbeiten.

Autofahrer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
Weltweite Verbreitung landwirtschaftlicher Technologien	* Leichter Rückgang	Die Verbreitung effizienterer Technologien kann Produktionskosten im Agrarsektor senken und damit langfristig zu stabileren Preisen beitragen. Für die Imkerei ist sie indirekt relevant, weil technologische Fortschritte in der Landwirtschaft (z. B. präzisere Pflanzenschutzverfahren, nachhaltigere Anbausysteme) das Nektarangebot und die Bestäubungsleistungen beeinflussen.

Autofahrer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
Öffentlich Infrastuktur	* Leichter Rückgang	Eine gut ausgebauten Infrastruktur (Transport, Energie, digital) reduziert Logistikkosten in der gesamten Lebensmittelkette. Für den Honigsektor sind Energie- und Transportkosten zentrale Faktoren, die direkt auf die Erzeugerpreise wirken. Verbesserte Infrastruktur stabilisiert daher mittelbar die Erschwinglichkeit.

Autofahrer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
Digitalisi	*	Mäßiger Anstieg

Digitalisierung verändert Markttransparenz und Preisbildung. Sie erleichtert zwar den Zugang zu Märkten und kann Effizienzgewinne erzeugen, verstärkt aber auch den Wettbewerb über den niedrigsten Preis.

Im Honigsektor fördert dies zunehmend den Absatz adulterierter Billigimporte, da Online- und Plattformhandel oft weniger kontrolliert sind. Damit beeinflusst die Digitalisierung die Erschwinglichkeit, aber auch die Marktverzerrung erheblich.

	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
Autofahrer	<p>*</p> <p>Starker Rückgang</p>	<p>Einer der wichtigsten technologischen Treiber für faire und nachhaltige Lebensmittelpreise ist die Weiterentwicklung und Anwendung moderner Authentizitätsmethoden (DNA, Markerprofiling, Isotopenanalyse).</p> <p>Der Honigsektor ist einer der weltweit am stärksten von Lebensmittelbetrug betroffenen – adulterierte Ware verzerrt Preise massiv und verhindert eine echte Preisbildung.</p> <p>Durch robuste Analytik werden Markttransparenz, Produktsicherheit und faire Konkurrenz gestärkt – ein direkter Beitrag zur langfristigen Erschwinglichkeit.</p>

*Nachstehend finden Sie Arten von Fahrern, die in der **Regel als umwelt- und biophysikalische Faktoren** eingestuft werden, die **auf Makroebene** wirken. **Wählen Sie die Faktoren aus, die Ihrer Meinung nach für die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln in der EU in den nächsten zehn Jahren am relevantesten** sind (durch ihre möglichen Auswirkungen auf die Lebensmittelpreise). Sie können neue Fahrer durch „Sonstige (bitte angeben)“ angeben. Wenn Sie nicht sicher sind, wählen Sie bitte nur „Ich weiß nicht“.

- Klimaänderung
- Umweltverschmutzung
- Bodengesundheit
- Schädlinge und Krankheiten
- Globale Gesundheitskrisen oder Pandemien
- Niveau der biologischen Vielfalt
- Sonstiges (bitte angeben)
- Ich weiß nicht

Bitte geben Sie für jeden der Faktoren, die Sie als relevant in der vorstehenden Frage ausgewählt haben, an, in welchem Ausmaß und in welcher Richtung sie sich in den nächsten zehn Jahren auf die Lebensmittelpreise (und damit auf die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln) in der EU auswirken werden. Bitte erläutern Sie auch kurz Ihre Antwort in der dritten Spalte (berücksichtigen Sie z. B. geografische Unterschiede bei diesen Auswirkungen – z. B. Nord- und Südeuropa, ländliche gegenüber städtischen Gebieten – oder differenzierte Auswirkungen auf verschiedene Lebensmittelgruppen). Bitte berücksichtigen Sie die Stufe der Lieferkette, in der Sie tätig sind, und gegebenenfalls die Lebensmittelgruppe(n), mit der/denen Sie arbeiten.

A ut of ah re r	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreis e	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
Kli m ää nd er un g	* <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; display: inline-block;">Deutlich höher</div>	Klimawandel verändert Blühperioden, Nektarfluss und die Überwinterungsbedingungen der Bienen. Erträge schwanken stärker, Honigproduktion sinkt regional. Geringere Bestäubungsleistung verteuert viele Lebensmittel (Obst, Gemüse, Ölsaaten), wodurch die gesamte Lebensmittelerschwinglichkeit betroffen ist.

Aut ofa hre r	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreis e	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
Um welt ver sch mut zun g	* <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; display: inline-block;">Deutlich höher</div>	Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung wirken sich direkt auf Pflanzen- und Bienengesundheit aus. Pestizidbelastungen, Schwermetalle und Schadstoffe reduzieren Bestäubungsleistung und Erträge. Weniger Bestäubung = niedrigere Produktion = höhere Preise für viele Lebensmittel.

Au tof ah rer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreis e	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
Bo	*	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; display: inline-block;">Deutlich höher</div>

de
ng
es
un
dh
eit

Degradierte Böden führen zu geringeren Erträgen bei kultivierten und wild wachsenden Trachtpflanzen. Damit sinken sowohl die Bestäubungsleistung als auch die landwirtschaftliche Produktivität. Eine schwächere Ressourcengrundlage erhöht Produktionskosten und Preise.

	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
Schädlinge und Krankheiten	* <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Deutlich höher</div>	<p>Neue Schädlinge und Pathogene (z. B. Varroa, Tropilaelaps, Vespa velutina) gefährden Bienenpopulationen erheblich. Die Kosten für Bekämpfung steigen, Erträge sinken, regionale Ausfälle nehmen zu. Das wirkt sich direkt auf die gesamte Lebensmittelkette aus, da viele Kulturen bestäubungsabhängig sind.</p>

	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
Niveau der biologischen Vielfalt	* <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Deutlich höher</div>	<p>Biodiversität ist die Grundlage stabiler Ökosysteme und bestäubungsabhängiger Produktion. Sinkende Artenvielfalt reduziert Bestäubungsleistungen und landwirtschaftliche Produktionssicherheit. Der Verlust dieser natürlichen Leistungen führt zu Preiserhöhungen für Obst, Gemüse, Ölsaaten und Nüsse.</p>

	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
	* <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Deutlich höher</div>	

Sonstig
es (bitte
in der
letzten
Spalte
angebe
n)

Landnutzungsänderungen (Intensivierung, Flächenversiegelung, Monokulturen) reduzieren die Menge und Vielfalt an Nektar- und Pollentracht. Dies senkt die Bienenpopulationen und die Bestäubungsleistung. Der daraus resultierende Produktionsrückgang treibt die Lebensmittelpreise erheblich.

*Nachstehend finden Sie Arten von Fahrern, die in der Regel als **soziokulturelle Triebkräfte** eingestuft werden, die auf **Makroebene** wirken. **Wählen Sie die Faktoren aus, die Ihrer Meinung nach für die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln in der EU in den nächsten zehn Jahren am relevantesten** sind (durch ihre möglichen Auswirkungen auf die Lebensmittelpreise). Sie können neue Fahrer durch „Sonstige (bitte angeben)“ angeben. Wenn Sie nicht sicher sind, wählen Sie bitte nur „Ich weiß nicht“.

- Präferenzen der Verbraucher und Auswahl von Lebensmitteln
- Gesundheit, Ernährung und Ernährungsänderungen
- Sonstiges (bitte angeben)
- Ich weiß nicht

Bitte geben Sie für jeden der Faktoren, die Sie als relevant in der vorstehenden Frage ausgewählt haben, an, in welchem Ausmaß und in welcher Richtung sich die Auswirkungen auf die Lebensmittelpreise (und damit auf die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln) in der EU in den nächsten zehn Jahren Ihrer Meinung nach auswirken werden. Bitte erläutern Sie auch kurz Ihre Antwort in der dritten Spalte (berücksichtigen Sie z. B. geografische Unterschiede bei diesen Auswirkungen – z. B. Nord- und Südeuropa, ländliche gegenüber städtischen Gebieten – oder differenzierte Auswirkungen auf verschiedene Lebensmittelgruppen). Bitte berücksichtigen Sie die Stufe der Lieferkette, in der Sie tätig sind, und gegebenenfalls die Lebensmittelgruppe(n), mit der/denen Sie arbeiten.

Autofahrer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
Präferenzen der Verbraucher und Auswahl von Lebensmitteln	<p>*</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Mäßiger Anstieg</div>	<p>Verbraucher orientieren sich zunehmend an Preis, Herkunft, Nachhaltigkeit und Qualität.</p> <p>Im Honigmarkt zeigt sich eine deutliche Spaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Preisorientierte Konsumenten greifen zu extrem billigen Importen (oft adulteriert), - qualitätsorientierte Konsumenten suchen lokale, authentische Produkte. <p>Diese divergierenden Präferenzen beeinflussen die Preisstruktur und verstärken Preisvolatilität und Marktverzerrung.</p>

Autofahrer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
Gesundheit, Ernährung und Ernährungsänderungen	<p>*</p> <p>Mäßiger Anstieg</p>	<p>Eine zunehmende Gesundheitsorientierung stärkt die Nachfrage nach hochwertigen, naturbelassenen Produkten – auch nach reinem Honig.</p> <p>Gleichzeitig steigt das Problembewusstsein gegenüber zugesetztem Zucker, künstlichen Süßstoffen oder hochverarbeiteten Lebensmitteln.</p> <p>Dies kann die Nachfrage nach echten Bienenprodukten stabilisieren, aber nur sofern der Markt nicht von Fälschungen dominiert wird.</p>

Autofahrer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
Sonstiges <i>(bitte in der letzten Spalte angeben)</i>	<p>*</p> <p>Deutlich höher</p>	<p>Wachsendes Misstrauen gegenüber Lebensmittelqualität aufgrund häufiger Betrugsfälle: Lebensmittelbetrug – insbesondere im Honigsektor – führt zu einem strukturellen Vertrauensverlust der Verbraucher.</p> <p>Dies beeinflusst Kaufentscheidungen und verschiebt Marktanteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einige Verbraucher meiden bestimmte Produktkategorien (z. B. günstigen Importhonig), - andere suchen gezielt nach zertifizierten und lokal erzeugten Produkten. <p>Mit steigender Sensibilisierung kann dies die Preise für echte Qualitätsprodukte stabilisieren, während der Markt für Billigfälschungen unter Druck gerät.</p>

7.2 Ebene der Lieferkette

*Nachstehend finden Sie Arten von Fahrern, die in der Regel als **politische und institutionelle Triebkräfte** eingestuft werden, die auf der **Ebene der Lebensmittelversorgungskette** tätig sind.
Wählen Sie die Faktoren aus, die Ihrer Meinung nach für die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln

in der EU in den nächsten zehn Jahren am relevantesten sind (durch ihre möglichen Auswirkungen auf die Lebensmittelpreise). Sie können neue Fahrer durch „Sonstige (bitte angeben)“ angeben. Wenn Sie nicht sicher sind, wählen Sie bitte nur „Ich weiß nicht“.

- Lebensmittelsicherheit und Qualitätsvorschriften
- Wettbewerb und Marktregulierung
- Handels- und Zollvorschriften auf Kettenebene
- Nachhaltigkeits- und Kreislaufwirtschaftspolitik
- Arbeitsmarkt- und Sozialvorschriften
- Sonstiges (bitte angeben)
- Ich weiß nicht

Bitte geben Sie für jeden der Faktoren, die Sie als relevant in der vorstehenden Frage ausgewählt haben, an, in welchem Ausmaß und in welcher Richtung sie sich in den nächsten zehn Jahren auf die Lebensmittelpreise (und damit auf die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln) in der EU auswirken werden. Bitte erläutern Sie auch kurz Ihre Antwort in der dritten Spalte (berücksichtigen Sie z. B. geografische Unterschiede bei diesen Auswirkungen – z. B. Nord- und Südeuropa, ländliche gegenüber städtischen Gebieten – oder differenzierte Auswirkungen auf verschiedene Lebensmittelgruppen). Bitte berücksichtigen Sie die Stufe der Lieferkette, in der Sie tätig sind, und gegebenenfalls die Lebensmittelgruppe(n), mit der/denen Sie arbeiten.

Autofahrer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
Lebensmittelsicherheit und Qualitätsvorschriften	<p>*</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">Leichter Rückgang</div>	<p>Strenge und einheitliche Qualitäts- und Sicherheitsstandards entscheiden, ob echte Lebensmittel die Märkte prägen oder adulterierte Billigwaren.</p> <p>Im Honigsektor sind unzureichende Kontrollen ein Hauptgrund für künstlich niedrige Preise. Verbesserte Qualitätsvorschriften stabilisieren Preise, schützen Verbraucher und schaffen faire Wettbewerbsbedingungen.</p>

Autofahrer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
	<p>*</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">Starker Rückgang</div>	

Wettbewerb und Marktre gulierung	<p>Strenge und einheitliche Qualitäts- und Sicherheitsstandards entscheiden, ob echte Lebensmittel die Märkte prägen oder adulterierte Billigwaren.</p> <p>Im Honigsektor sind unzureichende Kontrollen ein Hauptgrund für künstlich niedrige Preise. Verbesserte Qualitätsvorschriften stabilisieren Preise, schützen Verbraucher und schaffen faire Wettbewerbsbedingungen.</p>
----------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Autofahrer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	<p>Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.</p>
Handels- und Zollvorschriften auf Kettenebenen	<p>* Starker Rückgang</p>	<p>Lockere geregelte Importe erleichtern den Zugang adulterierter Ware und drücken die Preise. Strengere Importkontrollen, Risikobasierte Probenahme und klare Zollstandards sind essenziell, um fairen Wettbewerb sicherzustellen und die Erschwinglichkeit nicht durch Betrug zu verzerren.</p>

Autofahrer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	<p>Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.</p>
Nachhaltigkeitss- und Kreislaufwirtschaftspolitik	<p>* Starker Rückgang</p>	<p>Biodiversität, Bodengesundheit und bestäubungsfreundliche Landschaften sind die Grundlage stabiler Lebensmittelproduktion. Nachhaltigkeitspolitik stärkt diese Systeme und senkt langfristig Produktionsrisiken – besonders in bestäubungsabhängigen Kulturen. Für die Imkerei ist sie entscheidend, da sie Erträge und Stabilität direkt beeinflusst.</p>

Autofahrer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die	<p>Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.</p>
------------	-----------------------------------------------------	------------------------------------------------------

Nahrungsmittelpreise	
Sonstiges (bitte in der letzten Spalte angeben)	<p>* Starker Rückgang</p> <p>Lebensmittelbetrug – insbesondere Honigfälschung – ist einer der größten Preistreiber und Marktverzerrer. Ein EU-weites, verpflichtendes Authentizitätssystem (z. B. DNA-, Isotopen-, Markerprofilanalyse) würde adulterierte Billigimporte eindämmen, Preise stabilisieren und die Erschwinglichkeit echter Lebensmittel sichern. Ohne Betrugsbekämpfung bleibt Erschwinglichkeit künstlich verzerrt.</p>

* Nachstehend finden Sie Arten von Faktoren, die in der Regel als **Wirtschafts- und Markttreiber** eingestuft werden und auf der **Ebene der Lebensmittelversorgungskette** tätig sind. **Wählen Sie die Faktoren aus, die Ihrer Meinung nach für die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln in der EU in den nächsten zehn Jahren am relevantesten** sind (durch ihre möglichen Auswirkungen auf die Lebensmittelpreise). Sie können neue Fahrer durch „Sonstige (bitte angeben)“ angeben. Wenn Sie nicht sicher sind, wählen Sie bitte nur „Ich weiß nicht“.

- Betriebsmittelkosten
- Energiekosten
- Erleichterter Zugang zu Finanzierungen
- Länge der Lieferkette
- Konzentration auf dem vorgelagerten Markt (Input-Lieferung, weltweite Rohstoffhändler)
- Konzentration auf dem nachgelagerten Markt (Verarbeitung, Groß- und Einzelhandel)
- Sonstiges (bitte angeben)
- Ich weiß nicht

Bitte geben Sie für jeden der Faktoren, die Sie als relevant in der vorstehenden Frage ausgewählt haben, an, in welchem Ausmaß und in welcher Richtung sie sich in den nächsten zehn Jahren auf die Lebensmittelpreise (und damit auf die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln) in der EU auswirken werden. Bitte erläutern Sie auch kurz Ihre Antwort in der dritten Spalte (berücksichtigen Sie z. B. geografische Unterschiede bei diesen Auswirkungen – z. B. Nord- und Südeuropa, ländliche gegenüber städtischen Gebieten – oder differenzierte Auswirkungen auf verschiedene Lebensmittelgruppen). Bitte berücksichtigen Sie die Stufe der Lieferkette, in der Sie tätig sind, und gegebenenfalls die Lebensmittelgruppe(n), mit der/denen Sie arbeiten.

Autofahrer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
Betrieb	*	Deutlich höher

rieb smi ttel kos ten	Material-, Futter-, Transport- und Arbeitskosten steigen deutlich. Die Imkerei kann diese Kosten kaum weitergeben, weil adulterierte Billigimporte das Preisniveau drücken. Betriebsmittelkosten werden daher ein zentraler Faktor der Erschwinglichkeit.
-----------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Au tof ah rer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreis e	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
En erg iek ost en	* <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Deutlich höher</div>	Energie ist für Schleudern, Verarbeitung, Kühlung und Transport im Honigsektor essenziell. Höhere Energiepreise erhöhen die Gesamtkosten und destabilisieren Preise authentischer Lebensmittel.

Aut ofa hre r	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreis e	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
Län ge der Lief erk ette	* <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Deutlich höher</div>	Je länger und internationaler die Lieferkette, desto höher das Risiko adulterierter Produkte (z. B. Honigstreckung in Drittländern). Lange Ketten erhöhen Transport- und Kontrollkosten und erschweren Rückverfolgbarkeit, was echte Preisbildung verzerrt.

Autofahrer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreis e	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
Konzentration auf dem vorgelagerten Markt (Input-Lieferung, weltweite Rohstoffhändler)	* <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Deutlich höher</div>	Wenige Zulieferer (z. B. für Gläser, Verpackung, Zucker, Material) können Preise diktieren. Kleine und mittlere Imkereien haben kaum Verhandlungsmacht und tragen die Kosten vollständig. Diese Konzentration erhöht die Produktionskosten und beeinflusst die Endpreise.

Autofahrer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
Konzentration auf dem nachgelagerten Markt (Verarbeitung, Groß- und Einzelhandel)	* Deutlich höher	Einige große Handelsketten bestimmen die Einkaufspreise und bevorzugen extrem günstige Importware – oft adulteriert. Authentische europäische Produkte werden dadurch systematisch unterboten. Das führt zu künstlich niedrigen Verbraucherpreisen für gefälschte Produkte und zerstört die Wirtschaftlichkeit nachhaltiger Erzeuger.

Autofahrer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
Sonstige s (bitte in der letzten Spalte angeben)	* Deutlich höher	Honig gehört zu den am stärksten gefälschten Lebensmitteln weltweit. Adulterierte Billigimporte drücken Preise künstlich, verhindern korrekte Preisweitergabe, destabilisieren Märkte und führen zu massiven Wettbewerbsnachteilen für europäische Erzeuger. Ohne Bekämpfung dieses strukturellen Problems bleiben Lebensmittelpreise verzerrt und Erschwinglichkeit wird falsch abgebildet.

*Nachstehend finden Sie Arten von Fahrern, die in der Regel als **demografische Faktoren** eingestuft werden und auf der **Ebene der Lebensmittelversorgungskette** tätig sind. **Wählen Sie die Faktoren aus, die Ihrer Meinung nach für die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln in der EU in den nächsten zehn Jahren am relevantesten** sind (durch ihre möglichen Auswirkungen auf die Lebensmittelpreise). Sie können neue Fahrer durch „Sonstige (bitte angeben)“ angeben. Wenn Sie nicht sicher sind, wählen Sie bitte nur „Ich weiß nicht“.

- Verfügbarkeit von Arbeitskräften
- Generationswechsel
- Sonstiges (bitte angeben)
- Ich weiß nicht

Bitte geben Sie für jeden der Faktoren, die Sie als relevant in der vorstehenden Frage ausgewählt

haben, an, in welchem Ausmaß und in welcher Richtung sie sich in den nächsten zehn Jahren auf die Lebensmittelpreise (und damit auf die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln) in der EU auswirken werden. Bitte erläutern Sie auch kurz Ihre Antwort in der dritten Spalte (berücksichtigen Sie z. B. geografische Unterschiede bei diesen Auswirkungen – z. B. Nord- und Südeuropa, ländliche gegenüber städtischen Gebieten – oder differenzierte Auswirkungen auf verschiedene Lebensmittelgruppen). Bitte berücksichtigen Sie die Stufe der Lieferkette, in der Sie tätig sind, und gegebenenfalls die Lebensmittelgruppe(n), mit der/denen Sie arbeiten.

Autofahrer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	<p>Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.</p>
Verfügbarekeit von Arbeitskräften *	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; display: inline-block;">Mäßiger Anstieg</div>	<p>Die Imkerei ist arbeitsintensiv und saisonal stark belastet. In vielen Regionen fehlt qualifiziertes Personal für Arbeiten an Bienenvölkern, Verarbeitung, Logistik und Wartung. Arbeitskräftemangel führt zu höheren Lohnkosten und geringerer Produktionskapazität, was die Preise stabiler, aber auch höher macht.</p>

Autofahrer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	<p>Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.</p>
Generationswechsel *	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; display: inline-block;">Deutlich höher</div>	<p>Der Sektor altert rapide; viele erfahrene Imker gehen in den Ruhestand, während zu wenige Neueinsteiger nachrücken. Dies reduziert die EU-weite Produktion von Honig und schwächt die Bestäubungsleistung. Weniger EU-Produktion bedeutet höhere Importabhängigkeit – was die Preisstabilität untergräbt und langfristig Verbraucherpreise erhöht.</p>

Autofahrer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	<p>Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.</p>
*	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; display: inline-block;">Deutlich höher</div>	

Sons
tiges
(bitte
in der
letzte
n
Spalt
e
ange
ben)

Rückgang erfahrener Fachkräfte in der Imkerei und Verarbeitung: Der Verlust erfahrener Fachkräfte bedeutet:

- weniger Know-how in Betriebsführung,
- sinkende Effizienz,
- höhere Fehleranfälligkeit,
- mehr Krankheits- und Verlustdruck in den Bienenvölkern.

Dies führt zu einer deutlichen Verringerung der Produktivität und steigenden Kosten – mit direktem Einfluss auf die Preise für authentische Bienenprodukte und bestäubungsabhängige Lebensmittel. Arbeitskräftemangel und fehlender Generationswechsel reduzieren die Produktionskapazität und erhöhen Kosten. Der Verlust erfahrener Fachkräfte schwächt Effizienz und Bestäubungsleistung, was die Lebensmittelpreise langfristig steigen lässt.

*Nachstehend finden Sie Arten von Antriebskräften, die in der Regel als **Technologie- und Innovationstreiber** eingestuft werden und auf der **Ebene der Lebensmittelversorgungskette** tätig sind. **Wählen Sie die Faktoren aus, die Ihrer Meinung nach für die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln in der EU in den nächsten zehn Jahren am relevantesten sind** (durch ihre möglichen Auswirkungen auf die Lebensmittelpreise). Sie können neue Fahrer durch „Sonstige (bitte angeben)“ angeben. Wenn Sie nicht sicher sind, wählen Sie bitte nur „Ich weiß nicht“.

- Präzisionslandwirtschaft und digitale Landwirtschaft
- Neue Biotechnologielösungen in der Produktion
- Verfahren zur Konservierung und Verarbeitung neuartiger Lebensmittel
- Kühlkette und Logistikoptimierung
- Sonstiges (bitte angeben)
- Ich weiß nicht

Bitte geben Sie für jeden der Faktoren, die Sie als relevant in der vorstehenden Frage ausgewählt haben, an, in welchem Ausmaß und in welcher Richtung sie sich in den nächsten zehn Jahren auf die Lebensmittelpreise (und damit auf die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln) in der EU auswirken werden. Bitte erläutern Sie auch kurz Ihre Antwort in der dritten Spalte (berücksichtigen Sie z. B. geografische Unterschiede bei diesen Auswirkungen – z. B. Nord- und Südeuropa, ländliche gegenüber städtischen Gebieten – oder differenzierte Auswirkungen auf verschiedene Lebensmittelgruppen). Bitte berücksichtigen Sie die Stufe der Lieferkette, in der Sie tätig sind, und gegebenenfalls die Lebensmittelgruppe(n), mit der/denen Sie arbeiten.

Autofahrer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
------------	-------------------------------------------------------------------	----------------------------------------

<p>Präzisionslandwirtschaft und digitale Landwirtschaft</p>	<p>Starker Rückgang</p> <p>* Präzisere Bewirtschaftung reduziert den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und verbessert Boden- und Pflanzenzustand. Das stärkt Bestäubungsressourcen und reduziert Produktionsrisiken in Fisch-, Obst-, Gemüse- und Honigsektor.</p> <p>Digitale Systeme erleichtern Rückverfolgbarkeit – ein entscheidender Faktor zur Aufdeckung von Honigfälschungen.</p>
-------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>Autofahrer</p> <p>Sonstige s (bitte in der letzten Spalte angeben)</p>	<p>Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise</p> <p>Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.</p>	<p>Starker Rückgang</p> <p>*</p> <p>Moderne Authentizitätsanalytik zur Bekämpfung von Lebensmittelbetrug: Honig gehört zu den am häufigsten gefälschten Lebensmitteln der Welt. Neue Technologien wie DNA-Analytik, Markerprofiling, NMR, Isotopenanalyse und KI-gestützte Datenbanken ermöglichen es erstmals, großskalige Fälschungen zuverlässig zu erkennen. Damit werden unfaire Billigimporte eingedämmt, Qualität geschützt und echte Preisbildung wieder möglich.</p> <p>Dies ist einer der wichtigsten technologischen Treiber für die Erschwinglichkeit authentischer Lebensmittel in der kommenden Dekade.</p> <p>Präzisionslandwirtschaft stärkt nachhaltige Produktion und Bestäubungsressourcen. Optimierte Logistik reduziert Kosten. Der bedeutendste Treiber ist moderne Authentizitätsanalytik, da sie Lebensmittelbetrug bekämpft und faire Preisbildung wiederherstellt.</p>
----------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Nachstehend finden Sie Arten von Fahrern, die in der Regel als **umwelt- und biophysikalische Faktoren** eingestuft werden, die auf der **Ebene der Lebensmittelversorgungskette** tätig sind. **Wählen Sie die Faktoren aus, die Ihrer Meinung nach für die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln in der EU in den nächsten zehn Jahren am relevantesten sind** (durch ihre möglichen Auswirkungen auf die Lebensmittelpreise). Sie können neue Fahrer durch „Sonstige (bitte angeben)“ angeben. Wenn Sie nicht sicher sind, wählen Sie bitte nur „Ich weiß nicht“.

- Verfügbarkeit und Qualität der Ressourcen
- Energie- und Ressourcenintensität der Verarbeitung und Verteilung
- Einschränkungen des Abfallaufkommens und der Abfallbewirtschaftung
- Veränderungen der biologischen Vielfalt und der Ökosystemleistungen vor Ort
- Sonstiges (bitte angeben)

Ich weiß nicht

Bitte geben Sie für jeden der Faktoren, die Sie als relevant in der vorstehenden Frage ausgewählt haben, an, in welchem Ausmaß und in welcher Richtung sie sich in den nächsten zehn Jahren auf die Lebensmittelpreise (und damit auf die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln) in der EU auswirken werden. Bitte erläutern Sie auch kurz Ihre Antwort in der dritten Spalte (berücksichtigen Sie z. B. geografische Unterschiede bei diesen Auswirkungen – z. B. Nord- und Südeuropa, ländliche gegenüber städtischen Gebieten – oder differenzierte Auswirkungen auf verschiedene Lebensmittelgruppen). Bitte berücksichtigen Sie die Stufe der Lieferkette, in der Sie tätig sind, und gegebenenfalls die Lebensmittelgruppe(n), mit der/denen Sie arbeiten.

Autofahrer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
Verfügbarkeit und Qualität der Ressourcen	* Mäßiger Anstieg	Der Zugang zu sauberem Wasser, intakten Böden und ausreichend Trachtpflanzen bestimmt direkt die Honigproduktion und die Bestäubungsleistung. Sinkende Ressourcengüte führt zu geringeren Erträgen und höheren Produktionskosten in vielen Lebensmittelketten – mit direkter Auswirkung auf die Verbraucherpreise.

Autofahrer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.
Energie- und Ressourcenintensität der Verarbeitung und Verteilung	* Deutlich höher	Der Lebensmitteltransport sowie die Verarbeitung (z. B. Lagerhaltung, Abfüllung) sind energieintensiv. Steigende Energiepreise wirken sich entlang der gesamten Kette aus und erhöhen sowohl Erzeuger- als auch Endkundenpreise.

Autofahrer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.

<p>Veränderungen der biologischen Vielfalt und der Ökosystemleistungen vor Ort</p>	<p>Deutlich höher</p>	<p>Der Verlust von Biodiversität beeinträchtigt Bestäubungsleistungen massiv. Über ein Drittel der EU-Lebensmittelproduktion ist bestäubungsabhängig; geringere Bestäubungsleistung führt unmittelbar zu niedrigeren Erträgen und höheren Preisen – z. B. bei Obst, Gemüse, Ölsaaten und Nüssen. Auch der Honigertrag sinkt deutlich.</p>
------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Autofahrer	Ausmaß und Richtung der Auswirkungen auf die Nahrungsmittelpreise	<p>Bitte begründen Sie kurz Ihre Antwort.</p>
<p>Sonstiges (bitte in der letzten Spalte angeben)</p>	<p>* Deutlich höher</p>	<p>Rückgang bestäubungsabhängiger Pflanzenressourcen durch Landnutzungsdruck: Flächenversiegelung, Intensivierung, Monokulturen und der Verlust von Brachflächen reduzieren das Trachtangebot für Bienen und die Lebensräume vieler Bestäuberarten. Das senkt die landwirtschaftliche Produktivität und erhöht die Kosten für Lebensmittelproduktion – ein zentraler Treiber der zukünftigen Preisentwicklung. Flächenversiegelung, Intensivierung, Monokulturen und der Verlust von Brachflächen reduzieren das Trachtangebot für Bienen und die Lebensräume vieler Bestäuberarten. Das senkt die landwirtschaftliche Produktivität und erhöht die Kosten für Lebensmittelproduktion – ein zentraler Treiber der zukünftigen Preisentwicklung. Ressourcenverfügbarkeit, Energieintensität und Biodiversitätsverlust wirken sich stark auf Erträge und Kosten aus. Der Rückgang bestäubungsabhängiger Pflanzenressourcen ist besonders preistreibend, da er sowohl Honigproduktion als auch bestäubungsabhängige Kulturen beeinträchtigt.</p>

8 Abschließende Fragen

Im Rahmen dieser Studie führen wir auch **eingehende Interviews** und **hybride Fokusgruppen** durch, um detailliertere Einblicke in Strategien und Verfahren zur Erschwinglichkeit von Lebensmitteln zu gewinnen.

Wären Sie an weiteren Konsultationen im Rahmen dieser Studie interessiert?

- Ja
 Nein

Bitte machen Sie folgende Angaben:

*Vor- und Nachname:

Bernhard Heuvel

*Emailadresse

pres@probees.eu

Wenn Ihre Organisation über ein einschlägiges Positionspapier, einen Bericht oder ein Strategiepapier zur Erschwinglichkeit von Lebensmitteln verfügt, das Sie weitergeben möchten, laden Sie es bitte hier hoch:

EPBA-Position-FoodAffordability.pdf

Gibt es weitere Informationen über die Erschwinglichkeit von Lebensmitteln in der EU oder über die Erfahrungen Ihrer Organisation, die in dieser Umfrage nicht berücksichtigt wurden?

Yes. From the perspective of the European Professional Beekeepers Association (EPBA), several crucial elements affecting the affordability of food in the EU are not sufficiently covered in the survey:

1. Large-scale food fraud as a systemic price driver

Honey is one of the most frequently adulterated foods globally. The absence of mandatory modern authenticity testing enables massive imports of fraudulent "honey", which depress prices artificially, distorts market signals, and ultimately undermines the affordability of genuine food products. This dynamic is not captured in existing survey categories.

2. Loss of pollination services as a hidden cost factor

Pollination by honey bees and other pollinators is indispensable for the production and price stability of many fruits, vegetables, oilseeds, and nuts. Declines in pollinator populations directly reduce yields and increase production costs. This fundamental driver of food affordability is not explicitly addressed.

3. Structural imbalance in the food chain

Highly concentrated retail markets push purchase prices below production costs, especially in sectors like honey. This contributes to the disappearance of small and medium producers and increases long-term price instability. The survey does not fully reflect the impact of buyer power and unfair trading practices.

4. The erosion of the EU's own production capacity

Rising costs, labour shortages, climate impacts, and unfair competition from adulterated imports are forcing many professional beekeepers out of business. This weakens the EU's strategic autonomy in food production and increases dependency on unstable external markets.

5. Absence of modern, science-based import controls

Food affordability cannot be evaluated without considering the role of import controls and analytical capacity. Affordable food must be authentic, yet current systems are inadequate for detecting sophisticated adulteration methods.

6. Consumer trust as a prerequisite for affordability

Widespread fraud undermines consumer confidence and alters purchasing behaviour. A food system cannot be considered affordable if consumers cannot trust the authenticity of the products offered.

In summary, true food affordability is not merely a question of low prices, but of ensuring that authentic, safe, and sustainably produced food remains accessible. For the honey sector—and for many pollination-dependent crops—market distortions caused by fraud, biodiversity loss, and declining production capacity are essential drivers that require more explicit consideration in future assessments.

Background Documents

[Brief_of_Support_BG.pdf](#)

[Brief_of_Support_DA.pdf](#)

Brief_of_Support_DE.pdf
Brief_of_Support_ES.pdf
Brief_of_Support_ET.pdf
Brief_of_Support_FL.pdf
Brief_of_Support_FR.pdf
Brief_of_Support_HR.pdf
Brief_of_Support_HU.pdf
Brief_of_Support_IT.pdf
Brief_of_Support_LT.pdf
Brief_of_Support_LV.pdf
Brief_of_Support_MT.pdf
Brief_of_Support_PL.pdf
Brief_of_Support_PT.pdf
Brief_of_Support_RO.pdf
Brief_of_Support_SK.pdf
Brief_of_Support_SL.pdf
Brief_of_Support_SV.pdf
Privacy_Statement_Targeted_consultations_Consortium_Food_Affordability_Study.pdf
Schreiben_of_Support_DE.pdf
Schreiben_of_Support_EL.pdf
Schreiben_of_Support_NL.pdf

Contact

Contact Form (</eusurvey/runner/contactform/food-affordability-economic-operators>)
